

**Kreisverwaltung Kusel
Abt. Ordnung und Verkehr
Trierer Str. 49**

66869 Kusel

Sachbearbeitung:

Jürgen Weingarth
Trierer Str. 49
Zimmer-Nr. 055
Tel.: 06381-424116
Fax: 06381-424251
Ordnungsamt@kv-kus.de

**Antrag auf Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis
nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG)**

- | | | | |
|--------------------------|----------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | zum Erwerb von | <input type="checkbox"/> | Treibmittel |
| <input type="checkbox"/> | zum Umgang mit | <input type="checkbox"/> | Zündmitteln |
| | | <input type="checkbox"/> | pyrotechnischen Sätzen / Gegenständen |
| | | <input type="checkbox"/> | anderen Stoffen, die Explosivstoffen
gleichstehen (Stoffe, Gegenstände oder Schnur
genau benennen) |
-

Beantragte Mengen

	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	kg	Stoff:
	Stück	Gegenstand:
	Stück	Gegenstand
	M	Züandschnur

**Zu welchem Zweck (Bedürfnis) werden die explosionsgefährlichen Stoffe oder
Gegenstände benötigt?**

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden? Ja Nein

Ort der Aufbewahrung: (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte s. beigefügten Fragebogen)
Nur bei Antragstellern unter 21 Jahren: Verfügungsberechtigung über Raum nachweisen.

1. Angaben zur Person des Antragstellers (Bitte Kopie des Personalausweises beifügen):

1.1 Familienname (ggf. auch Geburtsname): _____
Vorname (Rufname unterstreichen): _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land): _____
Beruf: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Familienstand: _____
Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort): _____
tagsüber erreichbar Telefon / Fax / E-Mail: _____

Geburtsname u. Vorname der Mutter des Antragstellers: _____
Während der letzten 5 Jahre war der Antragsteller wohnhaft in (Straße/Platz, Nr., Gemeinde, Landkreis, Land) _____
Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt? Ja Nein
Wenn ja: Ausstellungsbehörde und –jahr: _____

1.2 Die Fachkunde wird nachgewiesen durch¹:

1.2.1 _____
1.2.2 _____
1.2.3 _____

2. -entfällt-

3. Angaben über

3.1 die Art der beabsichtigten Tätigkeit _____
3.2 den Ort der beabsichtigten Tätigkeit _____

4. Sind Sie im Besitz einer Waffenbesitzkarte oder eines Jahresjagdscheines?

Ja

Nein

Wenn ja:

Ausstellende Behörde: _____

Ausstellungsdatum: _____

Nummer der Berechtigung: _____

Gültigkeitsdauer: _____

¹ beglaubigte Kopie des Fachkundezeugnisses oder Original nur bei Erstantrag auf Erteilung einer Erlaubnis einreichen.

5. Sind Sie Mitglied in einer jagd- oder schießsportlichen Vereinigung?

Ja

Nein

Wenn ja:

Name der Vereinigung: _____

Anschrift der Vereinigung: _____

6. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit:

6.1 Vorstrafen: keine ja, wegen: _____

6.2 Anhängige Ermittlungsverfahren:
 keine ja, wegen: _____

7. Bemerkung / sonstige Angaben:

8. Abschließende Erklärung:

Die Richtigkeit vorstehender Angaben wird versichert. Es ist mir bekannt, dass bewusst falsche Angaben zur persönlichen Unzuverlässigkeit des Antragstellers und damit zur Ablehnung des Antrages bzw. zum Widerruf / zu Rücknahme der Erlaubnis führen können.

(Ort, Datum, **Unterschrift des Antragstellers**)

**Anlage zum Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Erlaubnis nach
§ 27 SprengG von Frau / Herrn**

Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Explosivstoffen

Zutreffendes bitte ankreuzen

1 Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

<u>Einfamilienhaus</u> <input type="checkbox"/>	bewohnter Raum <input type="checkbox"/>
<u>Mehrfamilienhaus</u> <input type="checkbox"/>	unbewohnter Raum <input type="checkbox"/>
<u>unbewohnten Gebäude</u> <input type="checkbox"/>	

Art des Raumes / unbewohnten Gebäudes
(z.B. Keller, Speicher / Gartenhaus):

2 Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)? Ja Nein

3 Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt? Ja Nein

4 Erfolgt die Aufbewahrung innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)? Ja Nein

Wenn ja: Ist das Behältnis verschließbar? Ja Nein

Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand)? Ja Nein

Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden? Ja Nein

Ist das Behältnis außen mit dem Gefahrensymbol versehen? Ja Nein

5 Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss? Ja Nein

Wenn ja: Greift das Sicherheitsschloss bereits nach einer Schließung? Ja Nein

6 Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)? Ja Nein

7 Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° nicht überschreitet (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)? Ja Nein

8 Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet? Ja Nein

9 Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert? Ja Nein

10 Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)? Ja Nein

11 Werden die Zündhütchen getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt? Ja Nein

(Ort, Datum, **Unterschrift des Antragstellers**)

Bescheinigung

zum Nachweis des Bedürfnisses für die Erteilung
einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

Hiermit wird bescheinigt, dass

Frau / Herr:

geb. am / in:

wohnhaft:

am Übungsschießen mit Feuerwaffen regelmäßig mindestens sechs Monate teilgenommen hat.

Bedürfnis Vorderladerschießen

Bedürfnis Wiederladen von Patronen

Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums betreibt.

Name und Sitz der Vereinigung:

Telefonnummer eines Verantwortlichen:

(Ort, Datum)

Unterschrift des Schießleiters

Vereinsstempel:

Unterschrift des 1. Vorsitzenden